



Auswärtiges Amt

Praktika und Nachwuchsprogramme

bei internationalen Organisationen
und europäischen Institutionen



Allgemeines zu Praktika

Wer eine berufliche Laufbahn in internationalen Organisationen anstrebt, sollte möglichst frühzeitig mit Praktika beginnen. Fast alle internationalen Organisationen bieten Praktikumsmöglichkeiten an, vor allem für Studierende in den höheren Semestern oder Hochschulabsolventen. Ein Praktikum dauert meist 3 bis 6 Monate und kann als standardisiertes Praktikantenprogramm organisiert oder auch individuell zugeschnitten sein. Die Zahl der zu vergebenen Praktikumsplätze variiert von Organisation zu Organisation.

Motivation für ein Praktikum bei einer IO:

- Gelegenheit, sich beruflich zu orientieren und die eigenen Kompetenzen zu testen und auszubauen.
- Erweiterung der sozialen Kompetenzen, d. h. sich in einem internationalen Arbeitsumfeld mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zurechtzufinden.
- Praktische Erfahrungen sammeln, um die Chancen zu erhöhen, im internationalen Bereich Fuß zu fassen.

Allgemeine Voraussetzungen: Grundsätzlich stehen Praktika bei internationalen Organisationen Studierenden aller Fachrichtungen offen. Mehrheitlich werden Juristen, Wirtschafts-, Sozial-, Politik- und Verwaltungsfachkräfte nachgefragt. Andererseits gibt es zahlreiche Fachorganisationen, die besonders an Studierenden naturwissenschaftlicher und technischer Fächer interessiert sind.

Entscheidend ist hier wie dort eine erkennbare internationale Ausrichtung des Studiums.

Fließende Englischkenntnisse und gute Kenntnisse in einer weiteren UN-Arbeitssprache (Arabisch, Chinesisch, Französisch, Russisch, Spanisch) sind Grundvoraussetzung. Bei einigen Praktikantenprogrammen gibt es eine Altersbegrenzung.

Bewerbung: Bewerbungen erfolgen bei den meisten Organisationen online über Bewerberportale. Neben den persönlichen Daten werden in der Regel folgende Informationen abgefragt:

- Schulischer und akademischer Werdegang, d. h. Ausbildungsorte, Schwerpunkte, Ergebnisse etc.;
- Sprachkenntnisse (dazu gehört auch die Muttersprache): Angaben zu schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeit in Fremdsprachen;
- Referenzen: Hier sind Personen zu benennen, die aussagekräftige fachliche und persönliche Angaben machen können, in der Regel in englischer Sprache.

Oft müssen ergänzend zu ausgefüllten Onlinemasken noch Nachweise zum Werdegang und ein Motivationsschreiben eingestellt werden.

Motivationsschreiben: Darin muss ein konkreter Bezug zwischen Ihren Interessen, den Studienschwerpunkten und den Anforderungen der jeweiligen Organisation deutlich werden. Die schriftliche Bewerbung ist Grundlage des Auswahlprozesses. Daher ist neben präzisen Angaben in den oben genannten Bereichen und formal einwandfreier Darstellung vor allem ein überzeugendes Motivationsschreiben entscheidend. Auf der Internetseite des Auswärtigen Amts können Sie unter www.diplo.de/jobs-io allgemeingültige Musterlebensläufe und -bewerbungsanschreiben in englischer und französischer Sprache mit ausführlichen Hinweisen einsehen.

Sie können sich zur Beratung auch jederzeit an das Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO) bei der Zentrale für Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) oder an die Koordinatorin für Internationale Personalpolitik (KIP) im Auswärtigen Amt wenden.

Auf der Rückseite finden Sie eine nach Fachgebieten geordnete Liste der Organisationen, die Praktika anbieten. Spezifischere Informationen finden Sie auf den Websites der deutschen Ständigen Vertretungen bzw. deutschen Botschaften am jeweiligen Sitz der Organisation.

Eine Liste der Vertretungen Deutschlands finden Sie unter:

www.diplo.de/av-webseiten

Förderung von Praktika

Bis auf wenige Ausnahmen sind Praktika bei internationalen Organisationen unbezahlt. Eine Förderung durch ein Stipendium ist möglich. Für alle Förderungsmöglichkeiten ist ein konkreter Bezug des Studiums zu internationalen Fragestellungen Voraussetzung.

Die Übersicht der Institutionen, bei denen bezahlte Praktika absolviert werden können, finden Sie unter: www.diplo.de/jobs-io

Weitere Institutionen zur Förderung von Praktika im Ausland:

- DAAD: Förderung von Praktika im Ausland allgemein
www.daad.de
- Carlo-Schmid-Programm: Förderung von Praktika in allen internationalen Organisationen, www.daad.de/csp
- Studienstiftung des deutschen Volkes
www.studienstiftung.de
- Mercator Kolleg für internationale Aufgaben
www.mpc-international.org
- GIZ, Informationsstelle für Praxiserfahrung im Ausland
www.giz.de

Rechtsreferendare: Praktikum bei einer IO als Station

Einige internationale Organisationen bieten Referendarinnen und Referendaren die Möglichkeit, eine Station im Wege des Praktikums (internship) zu absolvieren. Die Bewerbungsvoraussetzungen sind je nach Organisation unterschiedlich. Berücksichtigen Sie, dass die Bewerbungsverfahren oft lange dauern und Sie sich daher frühzeitig um einen Platz kümmern müssen.

Ob und unter welchen Bedingungen ein Praktikum bei einer internationalen Organisation als Station anerkannt wird, müssen Sie mit dem für Sie zuständigen Landesjustizprüfungsamt klären.

Weitere Informationen zu Stationen von Rechtsreferendaren bei IOs finden Sie unter: www.diplo.de/io-nachwuchsfoerderung

Praktika bei den UN

Studierende der höheren Semester können sich um Praktika bei der UN bewerben. Berufserfahrung wird nicht vorausgesetzt. Bei einigen Angeboten gibt es eine Altershöchstgrenze.

Sowohl das Sekretariat der UN in New York als auch die meisten Unter- und Sonderorganisationen im weiteren UN-System bieten meist unbezahlte Praktika zwischen einem und zwölf Monaten an. Praktikanten können ihr Interesse an der Organisation deutlich machen und den UN-Alltag hautnah kennenlernen. Diejenigen mit festen Berufsabsichten müssen darauf achten, dass nach dem Ende des Praktikums eine Sperrfrist von sechs Monaten gilt, in der man von der UN nicht angestellt wird; möglich ist dann lediglich ein Beratervertrag.

Bewerben muss man sich direkt bei den jeweiligen UN-Organisationen. Viele haben formalisierte Praktikantenprogramme mit festen Fristen, oft mehrfach im Jahr. Die Erfolgchancen sind recht gut.

- Praktika im UN-Sekretariat
www.un.org/Depts/OHRM/sds/internsh/index.htm
- Praktika im gesamten UN-System
<http://undesadspd.org/youth/unopportunities/internships.aspx>

Sommerkurse

- International Law Fellowship Programme
Graduate Study Programme, www.unog.ch

Informationen über das Nachwuchsprogramm Junior Professional Officer (JPO) finden Sie in unserem Faltblatt »4 Wege ins UN-System«.

Nachwuchsprogramme

Einige Organisationen bieten Nachwuchsprogramme zur Rekrutierung von jungen Fachkräften an. Junge Graduierte mit erster Berufserfahrung können auf befristeten Verträgen ihre Kenntnisse und Erfahrungen erweitern und den Einstieg in die Welt der IOs finden. Informationen über entsprechende Ausschreibungen finden Sie unter:

www.diplo.de/jobs-io

INTERNATIONALE FINANZORGANISATIONEN

a) International Monetary Fund (IMF) – Economist Program (EP)

Zielgruppe: Bewerber/innen sollten mindestens über einen Master-Abschluss verfügen, wenn nicht sogar bereits promovieren. Das Höchstalter zum Zeitpunkt der Bewerbung liegt bei 33 Jahren.

Zudem sollten Interessierte zu den Besten ihres Jahrgangs gehören und über sehr gute Englisch- und Computerkenntnisse verfügen.

Beschreibung: Das EP dient hochqualifizierten Fachkräften der Wirtschaftswissenschaften als Einstieg beim IMF. Während des dreijährigen Programms durchlaufen diese zwei Ländereinheiten und Fachressorts und nehmen an »field trips« ins Ausland teil.

Bewerbung: Interessenten können sich nur auf ausgeschriebene Stellen bewerben. Der IMF rät, regelmäßig die Internetseite auf neue Ausschreibungen zu prüfen. Der Bewerbungszeitraum liegt zwischen September und November.

Weitere Informationen: www.imf.org

b) World Bank – Young Professionals Program

Zielgruppe: Das Programm zielt ab auf hochqualifizierte Personen aus den Bereichen Ökonomie, Finanzen, Pädagogik, öffentliches Gesundheitswesen, Geisteswissenschaften, Ingenieurwesen, Stadtplanung und Umweltmanagement.

Ausgeprägtes Interesse für entwicklungspolitische Fragen wird beim Einstieg in die Weltbank erwartet. Es werden ein Master-/Diplomabschluss und fließende Englischkenntnisse vorausgesetzt. Altershöchstgrenze ist 32.

Beschreibung: Das YPP ist ein Einstiegsprogramm für eine Karriere bei der Weltbank. Die »Young Professionals« sammeln Erfahrungen in zwei wählbaren Arbeitseinheiten der Weltbank und nehmen an »field trips« in weniger entwickelte Länder teil.

Bewerbung: Der Bewerbungszeitraum liegt zwischen dem 1. Mai und 30. Juni.

Weitere Informationen: www.worldbank.org

c) Asian Development Bank (ADB) – Young Professionals Program (YPP)

Zielgruppe: Gesucht werden hochqualifizierte und motivierte Personen aus den Bereichen Ökonomie, Finanzen, BWL, Transportmanagement, Stadt- und Regionalplanung, Umweltmanagement, Öffentliche Verwaltung oder Ingenieurwissenschaften.

Neben einem Masterabschluss / Diplom werden mindestens 3 Jahre relevante Berufserfahrung vorausgesetzt. Von Vorteil sind Berufserfahrungen in Bereichen, in denen die ADB arbeitet. Die Altersgrenze für Bewerber liegt bei 32 Jahren. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Beschreibung: Das YPP bietet die Grundlage für eine Karriere in der ADB. Während des dreijährigen Programms erhalten die »Young Professionals« einen Einblick in die Arbeitsweise der Entwicklungsbank.

Bewerbung: Bewerbungen werden zwischen Januar und März angenommen.

Weitere Informationen: www.adb.org

d) Inter-American Development Bank (IDB) – Young Professionals Program (YPP)

Zielgruppe: Das YPP der IDB richtet sich an hochqualifizierte Fachkräfte bis 32. Diese sollten fließend Englisch und Spanisch sprechen. Bewerber/innen müssen neben einem Master/Diplom mindestens zwei Jahre relevante Berufserfahrung mitbringen.

Beschreibung: Dieses Programm bietet jungen Fachkräften einen Ausgangspunkt für eine Karriere in der Inter-American Development Bank. Innerhalb von zwei Jahren erhalten diese die Möglichkeit, in drei verschiedenen Abteilungen der Bank zu arbeiten.

Bewerbung: Das YPP wird einmal jährlich ausgeschrieben.

Der Bewerbungsschluss liegt im Mai.

Weitere Informationen: www.iadb.org

e) African Development Bank (AfDB) – Young Professionals Program (YPP)

Zielgruppe: Bewerber sollten über einen multi-disziplinären Hintergrund sowie zwei Jahre relevanter Berufserfahrung verfügen. Zudem wird ein dem »Master Degree« vergleichbarer Abschluss vorausgesetzt. Es sollte ein ausgeprägtes Interesse an der Entwicklung Afrikas bestehen. Bewerber/innen sollten fließend Englisch oder Französisch sprechen. Die Altersgrenze liegt bei 32 Jahren.

Beschreibung: Das YPP der AfDB ist das Nachwuchsprogramm für motivierte und talentierte junge Fachkräfte. Während des dreijährigen Programms erhalten diese einen Einblick in drei Arbeitsbereiche der Bank.

Bewerbung: Die Bewerbungszeiträume liegen zwischen April und Juni sowie September und Oktober.

Weitere Informationen: www.afdb.org

RAUMFAHRTTECHNIK

European Space Agency (ESA)

a) Young Graduate Trainee Programme (YGT)

Zielgruppe: Masterabsolventen aus den naturwissenschaftlichen Bereichen wie Ingenieurwesen, Physik, Biologie, Medizin.

Beschreibung: Einjähriges Traineeprogramm mit 80 Plätzen, um Raumfahrtentwicklung praktisch mitzuerleben.

Bewerbung: Ausschreibung Mitte November bis Mitte Dezember.

Weitere Informationen: www.esa.int

b) GTP (German Trainee Programme) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Luft- und Raumfahrttechnik (DLR)

Zielgruppe: Absolventen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich.

Beschreibung: Maximal zweijähriges Traineeprogramm mit 10 Plätzen.

Bewerbung: Ausschreibung im Sommer/Herbst.

Weitere Informationen: www.esa.int; www.dlr.de

Kontakt / Weiterführende Informationen

Auswärtiges Amt

Koordinatorin für Internationale Personalpolitik

Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Tel. 030 5000-1909, E-Mail: kip@diplo.de

www.diplo.de/jobs-io

Links zu Praktika bei IOs und EU

Architektur / Städteplanung

- UN-Habitat (Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen), www.unhabitat.org
- UNESCO (UN-Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur), www.unesco.org

Energiefragen

- IAEA (Internationale Atomenergieorganisation), www.iaea.org
- IRENA (Internationale Organisation für erneuerbare Energien), www.irena.org
- IEA (Internationale Energieagentur), www.iea.org

Erziehung und Kultur

- UNESCO (UN-Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur), www.unesco.org

Europäische Institutionen

Alle Institutionen bieten Praktikamöglichkeiten. Bitte beachten Sie frühzeitige Bewerbungstermine. Mehr Informationen finden Sie auf den Websites der einzelnen Organe und Institutionen.

- EU-Kommission, http://ec.europa.eu/stages/index_de.htm
- Europäisches Parlament, <http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/de/007cecd1cc/Traineeships.html>

Forschung / Wissenschaft

- CERN (Europäische Organisation für Kernforschung), www.cern.ch
- ESA (Europäische Weltraumagentur), www.esa.int
- WMO (Weltorganisation für Meteorologie), www.wmo.int
- ESO (Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre), www.eso.org
- EUMETSAT (Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten), www.eumetsat.int
- UNU (Universität der UNO), www.unu.edu

Gesundheitswesen / Medizin

- WHO (Weltgesundheitsorganisation), www.who.int
- UNAIDS (Gemeinsames HIV/AIDS Programm der UN),
www.unaids.org

Informatik

- UN-ICC (Internationales UN-Rechenzentrum), www.unicc.org
- ITU (Internationale Fernmeldeunion), www.itu.int

Landwirtschaft / Veterinärwesen

- FAO (UN-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation),
Volunteer-Programme, www.fao.org
- IFAD (Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung),
www.ifad.org
- WFP (Welternährungsprogramm der UN), www.wfp.org

Politik und Internationale Beziehungen

- UN-Sekretariat in New York, www.un.org
- OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa),
www.osce.org
- OPCW (Organisation für das Verbot chemischer Waffen),
www.opcw.org
- UNODC (UN-Büro für Drogen- und Verbrechensbekämpfung),
www.unodc.org
- UNRISD (UN-Institut für soziale Entwicklung), www.unrisd.org
- UNV (UN-Freiwilligenprogramm), www.unv.org

Rechtswissenschaften

Völkerrecht (einschl. Internationales Strafrecht)

- IGH (Internationaler Gerichtshof), www.icj-cij.org
- IStGH (Internationaler Strafgerichtshof), www.icc-cpi.int
- ITLOS (Internationaler Seegerichtshof), www.itlos.org
- UN-ICTY (Int. Strafgerichtshof für Ex-Jugoslawien), www.icty.org
- Sekretariat des Europarats, www.coe.int

Europarecht

- EUGH (Gerichtshof der EU), www.curia.europa.eu
- EPO (Europäisches Patentamt), www.epo.org

Urheberrecht

- WIPO (Weltorganisation für geistiges Eigentum)
Summer-Internship-Programme, www.wipo.int

Arbeitsrecht

- ILO (Internationale Arbeitsorganisation), www.ilo.org

Handelsrecht

- UNCITRAL (UN-Kommission für internationales Handelsrecht),
www.uncitral.org
- WTO (Welthandelsorganisation), www.wto.org

Menschenrechte, Humanitäre Hilfe, Migration

- OHCHR (Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte), www.ohchr.org
- IOM (Internationale Organisation für Migration), www.iom.int
- UNHCR (Hoher Flüchtlingskommissar der UN),
www.unhcr.org
- UNICEF (UN-Kinderhilfswerk), www.unicef.org
- UNRWA (UN-Hilfswerk für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten),
www.unrwa.org

Telekommunikation

- ITU (Internationale Fernmeldeunion), www.itu.int

Transportwesen

- ICAO (Internationale Zivilluftfahrtorganisation), www.icao.int
- IMO (Internationale Seeschiffahrtsorganisation), www.imo.org
- Eurocontrol (Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt), www.eurocontrol.int

Wirtschaft / Entwicklungszusammenarbeit

- OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), Traineeprogramm, www.oecd.org
- WTO (Welthandelsorganisation), www.wto.org
- UNIDO (UN-Organisation für industrielle Entwicklung),
www.unido.org
- Weltbank, www.worldbank.org
- IWF (Internationaler Währungsfonds), www.imf.org
- EIB (Europäische Investitionsbank), www.eib.org
- EBWE (Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung),
www.ebrd.com

- EZB (Europäische Zentralbank), www.ecb.int
- ADB (Asiatische Entwicklungsbank), www.adb.org
- AfDB (Afrikanische Entwicklungsbank), www.afdb.org
- IADB (Interamerikanische Entwicklungsbank), www.iadb.org
- UN ECE (UN-Wirtschaftskommission für Europa), www.unece.org
- UN ESCWA (Wirtschafts- und Sozialkommission für Westasien), www.escwa.un.org
- UN ESCAP (Wirtschafts- und Sozialkommission für Asien und den Pazifik), www.unescap.org
- UNECLAC (Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik), www.eclac.org
- UN ECA (Wirtschaftskommission für Afrika), www.uneca.org
- UNDP (UN-Entwicklungsprogramm), www.undp.org
- ITC (Internationales Handelszentrum), www.intracen.org
- UNCTAD (UN-Welthandels- und Entwicklungskonferenz), www.unctad.org
- ILO (Internationale Arbeitsorganisation), www.ilo.org

Umwelt

- UNCCD (UN-Übereinkommen zur Bekämpfung der Wüstenbildung), www.unccd.int
- UNFCCC (Rahmenabkommen der UN über Klimaänderungen), www.unfccc.int
- FAO (UN-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation), www.fao.org
- UNEP (UN-Umweltprogramm), www.unep.org